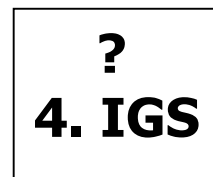


Aktion: 4. IGS in Braunschweig



<http://www.igs.unser-braunschweig.de/>
Chancengleichheit für alle!

Liebe IGS-Freunde.

1. Von Herrn Riebau bekomme ich heute einen Artikel aus der Schweriner Volkszeitung vom 12.03.2008 zugesandt. Danach will die Stadt Güstrow Gebühren für Unterrichts- und Lernmitteln erheben.

<http://www.svz.de/lokales/questrow/artikeldetails/article/214/gebuehrenbescheide-fuer-lernmittel.html>

Bemerkenswert finde ich die Aufregung vieler Eltern deshalb, weil vermutlich der Rat der Stadt darüber entschieden hat. Der Schulausschuss war mit Sicherheit informiert und trotzdem die Bevölkerung ahnungslos. Es wird ein Informationsdefizit in Bezug auf die Elternbeteiligungen beklagt. Wir kennen diese Form der Informationspolitik auch aus Braunschweig und unserer Monopolpresse BZ als Hoforgan des Oberbürgermeisters Dr. Hoffmann. Genau das sind die Gründe, warum es in Braunschweig so viele Bürgerinitiativen gibt.

Die Bürger von Güstrow müssen sich fragen lassen, ob sie sich für die Belange ihrer Stadt und ihrer Schulen überhaupt interessieren. Und wie ihr Interesse zum Ausdruck kommt. Auf Informationen zu warten, ohne selber tätig zu werden oder gar zu erwarten, dass alles in der Lokalpresse steht und das auch noch richtig und unverfälscht, ist bequeme Konsumhaltung. Diese Haltung ist zwar menschlich verständlich - man hat ja schließlich noch andere Probleme - aber dann ist es auch verständlich, wenn Rat und Verwaltung auch den bequemen Weg gehen, denn mit Bürgern zu diskutieren, zumal wenn es um deren Geldbeutel geht, ist durchaus anstrengend und nervend. Ich meine, für das Informationsdefizit gibt es mehrere Verantwortliche: Die Verwaltung, die lokale Presse und die Bürger selber.

2. Unsere Homepage (s. oben) entwickelt sich ständig weiter. Wir haben uns entschlossen, das Netzwerk weiter auszubauen. Das ist auch ein Angebot für die Menschen und Engagierten unserer Region um Braunschweig, mit denen wir eine IGS für jeden Landkreis fordern. Vielleicht ist es möglich, mit Vertretern der Initiativen in den Landkreisen und kreisfreien Städten um Braunschweig, ein Treffen zu organisieren. Es ist doch vielleicht mal ganz spannend und zukunftsweisend, die Initiativen der Landkreise Wolfenbüttel, Helmstedt, Gifhorn, Peine und der kreisfreien Städte Salzgitter und Wolfsburg kennen zu lernen.

Mit Grüßen
Uwe Meier

<http://www.unser-braunschweig.de>